



Ausschreibung für Projektmittel des Landes Niedersachsen im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen 2026

Das Netzwerk Musik 21 Niedersachsen verbindet Aktive der Neuen Musik in Niedersachsen: Ensembles, Einzelkünstler:innen, Komponist:innen, Veranstalter:innen und Institutionen agieren gemeinsam für eine stärkere Wahrnehmung der Neuen Musik. Die künstlerischen Inhalte werden deutlich erkennbar unter dem Zeichen Musik 21 Niedersachsen beworben. Sie orientieren sich an landesweiten Jahresthemen:

2026 lautet es »**Berührung**«.

Eine Berührung ist der Impuls zur Veränderung. Sie ist mehr als nur eine Begegnung, bei der immer eine gewisse Distanz gewahrt bleibt. Berührung hebt diese Distanz auf. Unsere Sinne, unser Geist werden berührt und zur durchlässigen Membran. Sie schaffen auf je eigene Weise eine Osmose, durch die das Andere zum Eigenen wird. Berührung fordert aber zugleich Offenheit, nämlich die Bereitschaft, sich berühren zu lassen und Nähe auszuhalten. Mit dem Jahresthema „Berührung“ bezeichnet Musik 21 Niedersachsen den Aspekt des Anstoßes, der von außen kommt und ein leichtes Wanken verursacht, wenn nicht sogar vorübergehend aus dem Gleichgewicht bringen kann und den vermeintlich festen Standpunkt verunsichert, indem die Berührung „bewegt“. Doch damit dies zu einer bereichernden Veränderung führt, muss die Berührung auf Gegenseitigkeit beruhen. Eine einseitige Berührung blockiert die Osmose und wäre entweder Abstoßung oder Eroberung. Um durchlässig zu werden, das heißt: um etwas zu verstehen, bedarf es aber einer gegenseitigen Berührung. Man muss berühren und sich berühren lassen. Dann erweitert die Berührung das Ich und stellt Verbindungen her. Sie ist dann das Gegenteil von Polarisierung. Berührung kann entwaffnend sein.

I. Allgemeine Voraussetzungen

1. Antragsberechtigt sind Ensembles, Einzelkünstler:innen, Komponist:innen und Veranstalter:innen mit Sitz oder Arbeitsschwerpunkt in Niedersachsen. Von den Bewerber:innen wird die Bereitschaft erwartet, dass sie auch über ihr spezielles Projekt hinaus am Netzwerk partizipieren und die zeitliche Planung ihres Projekts mit dem Projektbüro von Musik 21 Niedersachsen abstimmen.
2. Förderfähig sind Projekte, die künstlerisch qualitativ und musikdramaturgisch stringent sind, sowie eine erkennbare zielgruppenspezifische Ausrichtung haben.
3. Bei interdisziplinären Projekten müssen die musikalischen Aspekte im Vordergrund stehen und die musikalischen Inhalte inkl. der Kompositionen und beteiligten Künstler:innen benannt werden.
4. Projekte, die Bestandteil einer Konzeptionsförderung des MWK sind, sind von einer zusätzlichen Projektförderung ausgeschlossen.

II. Umfang der Förderung

Im Rahmen des Netzwerkprojekts »Musik 21 Niedersachsen« stehen aus der Förderung durch das Land Niedersachsen Projektmittel in Höhe von bis zu 40.000 € zur Verfügung. Die Auswahl der förderungswürdigen Projekte erfolgt auf Empfehlung der Kommission Neue Musik durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Pro Projekt sollen in der Regel 2.500 € bis max. 5.000 € aus Landesmitteln zur Verfügung gestellt werden. Bei der Auswahl der förderungswürdigen Projekte wird der Anteil an Eigen- und Drittmitteln an der Gesamtfinanzierung des Projekts berücksichtigt. Der Anteil aus Landesmitteln soll in der Regel maximal 50 % der Projektausgaben betragen. Anträge mit höherem Zuschussbedarf sind zu begründen. Eine inhaltliche Bezugnahme auf das Jahresthema ist erwünscht, aber keine Voraussetzung für eine Antragstellung.

1. Bei Kooperationsprojekten mehrerer Partner:innen sowie Projekten junger Ensembles, von Einzelkünstler:innen und Stipendiaten ist Musik 21 - NGNM e.V. Veranstalter oder Projektträger. Besonders bei der professionellen Organisation und Durchführung dieser künstlerischen Aktivitäten unterstützt das Projektbüro von Musik 21 Niedersachsen organisatorisch.

2. Soweit Musik 21 Niedersachsen nicht selbst Veranstalter ist, werden Kooperationsverträge nach Maßgabe der Vertragsbedingungen für die Finanzierung des Partnerakteur:innen-Programms im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen geschlossen.

III. Allgemeine Informationen

Projektanträge für das Jahr 2026 sind in einfacher Ausfertigung **bis zum 31.08.2025 (Posteingang)** in digitaler Ausführung (pdf) per Mail an **info@musik21niedersachsen.de** mit folgenden Unterlagen zu richten:

1. Antragsvordruck (unterschrieben, auch digital)
2. Konzept (differenzierte konzeptionelle Darstellung; max. 12.000 Zeichen)
Hierzu gehören:
 - a) Formulierung von Zielen, Zielgruppen und Erwartungen
 - b) Darstellung der künstlerischen Inhalte und der künstlerischen Akteur:innen
 - c) Planung der organisatorischen Durchführung mit Zeitplan
3. Kosten- und Finanzierungsplan

Parallel dazu ist der eigenhändig unterschriebene Antragsvordruck postalisch bei Musik 21 (Anschrift siehe unten) einzureichen.

Weitere Hinweise

Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf das Projekt noch nicht begonnen haben. Der vorzeitige Maßnahmebeginn gilt mit Eingang des Antrags als gewährt. Dies begründet keinen Rechtsanspruch auf Zuwendung. Das finanzielle Risiko einer Nichtbewilligung trägt die Antragsteller:in bis zur Förderentscheidung (Abschluss Weiterleitungsvertrag).

Für ein gefördertes Projekt ist nach Abschluss ein Verwendungsnachweis nach Maßgabe der Vertragsbedingungen für die Finanzierung des Programms im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen vorzulegen.

Weitere Auskünfte erteilt das Projektbüro von

Musik 21 Niedersachsen
Edwin-Oppler-Weg 5
30167 Hannover

Tel.: 0511 7635297-3
info@musik21niedersachsen.de

Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir (abgesehen vom Antragsvordruck) von der Übersendung auf postalischem Wege abzusehen.

Vielen Dank!